



## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

Fraktion Hagen Aktiv in der BV Haspe

**Betreff:**

Vorschlag der Hagen Aktiv Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe hier: Aufstellen von Starenkästen zur Überwachung Verkehrsverbot für LKW Z. 253

**Beratungsfolge:**

11.06.2015      Bezirksvertretung Haspe

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich ist, Starenkästen zur Überwachung des Verkehrsverbots für LKW über 7,5 t am Wolfskuhler Weg und an der Tückingstraße aufzustellen.

### Begründung

Zahlreiche Anwohner beschwerten sich schon seit Jahren über die gefährlichen Verkehrssituationen auf den zuvor genannten Straßen durch übergroße LKW. Aufgrund der engen Serpentinauf beiden Seiten kommt es durch LKW über 7,5 t immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen und lang anhaltenden Behinderungen.

Die Lkw stecken in den meisten Fällen mit ihren langen Aufliegern in den engen Kurven fest. Die meisten Kurven sind sehr schlecht einsehbar. Insbesondere bei Begegnungsverkehr kommt es immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen.

Die Beschilderung durch Zeichen 253 hat bisher nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Viele LKW sind mit Navigationsgeräten ausgestattet und leiten die Fahrer immer wieder über die verbotene Straße. Selbst die Einspeisung von Umleitungen für den verbotenen Bereich bringt kaum zählbaren Erfolg, da die meisten Firmen billigere Pkw-Navigationsgeräte verwenden, in denen die Umfahrung des Bereichs nicht eingespeist ist. Gerade auswärtige LKW-Fahrer wissen dann nicht, was sie in den engen Kurven erwartet. Aus dem Grund wird es auch als sinnvoll erachtet, an den Zufahrten durch das



Aufstellen von großen, gut einsehbaren Hinweisschildern, auf die Gefährlichkeit hinzuweisen und mögliche Wende oder Abbiegemöglichkeiten vor dem Einfahren in den gefährdeten Bereich aufzuzeigen. Bis jetzt sind lediglich kaum wahrnehmbare Zeichen 253 an beiden Zufahrten aufgestellt.

Hagen Aktiv setzt sich schon lange für eine Beruhigung der Verkehrslage auf dem Tücking ein. Vor einiger Zeit wurde das Projekt Bürgersteig für die Tückingschulstraße erfolgreich umgesetzt. Hier können jetzt auch Fußgänger über den neugeschaffenen Bürgersteig die Straße gefahrlos begehen.

Nun könnte ein weiterer Schritt zur Entzerrung der angemahnten Verkehrssituation getan werden.

Hagen Aktiv kann sich vorstellen, dass durch das Aufstellen von Starenkästen, ganz nach dem Vorbild am Hagener Finanzamt, Lkw über 7,5 t geblitzt werden, wenn sie die Tückingstraße, in Richtung Kuhlerkamp und vom Wolfskuhler Weg aus in Gegenrichtung benutzen. Zum Einen hält es sicherlich einige LKW Fahrer von der missbräuchlichen Benutzung der Straße ab, zum Anderen hätte die Stadt zusätzliche Einnahmen durch dann fällige Verwarnungsgelder.

Sicherlich könnten auch die zahlreichen Beschwerden über die gefahrenen Geschwindigkeiten der übrigen Fahrzeugführer zurückgehen, denn der Anblick von Starenkästen bewegt die meisten Fahrzeugführer nachweislich zu einem ordnungsgemäßen Verhalten im Straßenverkehr.

Ein weiterer Grund für die Beruhigung der Verkehrssituation am Tücking ist der seit einigen Wochen neu eröffnete Kindergarten am Römershof.

Durch das zusätzliche Verkehrsaufkommen ist für die Sicherheit aller Anwohner und Kindergartenutzern eine weitere Verkehrsberuhigung des übrigen Verkehrs wünschenswert.

---

gez. Gronwald